



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 7. Ratssitzung vom 24. Juni 2026

292. 2025/604
Parlamentarische Initiative der GLP-, SP-, Grüne-, Die Mitte/EVP- und AL-Fraktion vom 10.12.2025:
Umsetzung der Stellvertretungsregelung im Gemeinderat, Änderung der Gemeindeordnung

Serap Kahriman (GLP) begründet die Parlamentarische Initiative (vergleiche Beschluss-Nr. 5564/2025): Am 14. Juni 2026 hat die Bevölkerung mit 64 Prozent Zustimmung ganz klar gesagt, dass sie die Stellvertreterregelung im Kanton Zürich möchte. In der Stadtbevölkerung lag der Wert sogar bei knapp 75 Prozent. Sie hat uns damit eindeutig den Auftrag gegeben, die Stellvertreterregelung einzuführen – und zwar lieber gestern als heute. Sie hat erkannt, dass genau diese Regelung notwendig ist und zwar aus zwei Gründen. Erstens ist es demokratiepolitisch extrem wichtig, da leere Sitze zu einer Verfälschung des Wählerwillens führen. Zweitens ist die Regelung für die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Politik wichtig. Wir hatten mehrere Beispiele im Gemeinderat – sei es aufgrund von Mutterschaft, Krankheit oder Unfall –, bei denen eine Person mehrere Wochen bis Monate fehlte und der Sitz dadurch leer blieb. Mit dieser Parlamentarischen Initiative möchten wir, dass der Wille der Wählenden umgesetzt wird und wir die Stellvertreterregelung einführen können. Da dies in der Kantonsverfassung und auf kantonaler Ebene gesetzlich geregelt ist, sind unsere Handlungsmöglichkeiten beschränkt. Änderungen sind nur bei Mutterschaft, Krankheit oder Unfall möglich. Nicht möglich ist hingegen – wie von gewissen Parteien auf kantonaler Ebene gefordert – eine Ausdehnung auf die Elternschaft, sodass auch Väter oder bei gleichgeschlechtlichen Paaren die zweite Person die Möglichkeit nutzen könnten. Stimmen Sie der parlamentarischen Initiative zu.

Die Parlamentarische Initiative wird von 96 Ratsmitgliedern unterstützt, womit das Quorum von 42 Stimmen gemäss Art. 139 Abs. 2 GeschO GR erreicht ist.

Die Geschäftsleitung (GL) beantragt mit Beschluss vom 22. Juni 2026 Überweisung an die GL.

Damit ist die Parlamentarische Initiative stillschweigend der GL überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat



2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat